

# **Gemeinde Simmelsdorf**



## **Öffentliche/Nicht öffentliche Sitzung des Gemeinderates Simmelsdorf**

**GR/2021/005**

**Dienstag, 01. Juni 2021**

**in der Turnhalle der Grundschule Bühl**

Gemeinde Simmelsdorf – Nürnberger Straße 16 – 91245 Simmelsdorf

## **Niederschrift – Öffentlicher Teil**

**der Sitzung des Gemeinderates  
vom Dienstag, 01. Juni 2021 um 19:30 Uhr  
in der Turnhalle der Grundschule Bühl**

Sitzungsnummer GR/2021/005

### **Anwesend:**

Stimmberechtigt: Erster Bürgermeister

Gumann, Perry

Stimmberechtigt: Gemeinderatsmitglied

Deinzer, Robert

Heckel, Stefan

Herbst, Norbert

Lipka, Andrea

Rau, Martin

Scharrer, Mario

Scharrer, Daniela

Schlenk, Maximilian

Scholz, Thomas

Schuhmann, Thomas

Zitzmann, Christian

Schriftführer

Schramm, Hansmartin

Seubert, Horst

### **Fehlend:**

Stimmberechtigt: Gemeinderatsmitglied

Daut, Karl Hans

Entschuldigt fehlend

Feder, Markus

Entschuldigt fehlend

Hoffmann, Heike

Entschuldigt fehlend

Puscha, Heidi

Entschuldigt fehlend

Schmidt, Bernd

Entschuldigt fehlend

**Beginn des öffentlichen Teils der Sitzung: 19:30 Uhr**

## **Tagesordnung öffentlicher Teil**

- 1 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 11.05.2021, öffentlicher Teil
- 2 Haushaltssatzung 2021, -plan und Anlagen; Beratung und Verabschiedung
- 3 Bauanträge und -voranfragen
- 3 a) Errichtung einer Wohnanlage mit zwei Einfamilienhäusern und Doppelgarage mit Zwischenbau auf dem Grundstück Fl.-Nr. 139/2, Gemarkung Simmelsdorf, Anwesen Bahnhofstraße 23, 91245 Simmelsdorf
- 3 b) Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit einer Großraumgarage auf dem Grundstück Fl.-Nr. 17/15, Gemarkung Simmelsdorf, Anwesen Am Marterl 9, 91245 Simmelsdorf
- 3 c) ggf. weitere Bauanträge
- 4 BayKiBiG Betriebskostenförderung; Richtlinie für U3-Kinder, Beratung, Beschlussfassung
- 5 Bundestagswahl 2021; Information, Beratung über die weitere Vorgehensweise, ggf. Beschlussfassung
- 6 Sanierung der Gemeinde- und Gemeindeverbindungsstraßen; weitere Vorgehensweise, Beratung, ggf. Beschlussfassung
- 7 Anfragen
- 7 a) AWO-Kindertagesstätte Zauberwald in Großengsee, Errichtung der Außenanlagen in Zusammenhang mit der Aufstellung der Container
- 7 b) AWO-Kindertagesstätte Zauberwald in Großengsee; Umbau des OG

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Gremiumsmitglieder, die anwesenden Bürger/innen und den Vertreter der Presse.

### **TOP 1 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 11.05.2021, öffentlicher Teil**

#### **Beschluss:**

Die Niederschrift der Sitzung vom 11.05.2021, öffentlicher Teil, wird ohne Einwände genehmigt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	12

<b>TOP 2</b>	<b><u>Haushaltssatzung 2021, -plan und Anlagen; Beratung und Verabschiedung</u></b>
--------------	---

**Sachvortrag:**

In seiner Sitzung am 18.05.2021 wurde der Entwurf zur Haushaltssatzung 2021, -plan und Anlagen dem gemeindlichen Haupt- und Finanzausschuss vorgestellt und ausführlich beraten. Im Vorbericht, den der Vorsitzende für die Zuhörerinnen und Zuhörer verliest, sind die wichtigsten Sachverhalte des Haushaltsplanentwurfes 2021 dargelegt. Das Volumen des Verwaltungshaushaltes beträgt nach der Planung 6.550.000,00 €. Dies entspricht exakt dem Wert des Haushaltsplanentwurfes 2020. Dem Vermögenshaushalt, dessen Volumen sich auf einen Betrag in Höhe von 1.230.000,00 € beläuft, kann ein Betrag in Höhe von 120.000,00 € zugeführt werden. Zur Finanzierung des Vermögenshaushaltes ist neben den Zuweisungen und den sonstigen Einnahmen eine Entnahme aus den Rücklagen in Höhe von 200.000,00 € sowie die Aufnahme eines Kredites in Höhe von 400.000,00 € vorgesehen. Die Aufnahme eines Kredites ist aufgrund des § 5 Abs. 2 der Verordnung über kommunalwirtschaftliche Erleichterungen anlässlich der Corona-Pandemie von 2020 möglich. Durch diese mögliche Kreditaufnahme stellt sich das finanzwirtschaftliche Handeln der Gemeinde flexibler dar, da man bei größeren Einnahmeausfällen bzw. höheren unvorhergesehenen Ausgaben schnellere Deckungsmöglichkeiten hat. Soweit die Gemeinde das Kreditvolumen vollständig ausschöpft, ergibt sich bei einer Tilgungsleistung von ca. 63.000,00 € zum Jahresende ein Schuldenstand in Höhe von 1.092.000,00 €. Dies entspricht einer pro Kopf Verschuldung von 326,77 €. Der Landesdurchschnitt für vergleichbare Gemeinden beträgt zum 31.12.2019 580,00 €. Die Steuersätze für die Grundsteuern A und B sowie die Gewerbesteuer bleiben mit 310 v.H. unverändert. In der sich anschließenden Diskussion werden von Herrn Schramm in seiner Funktion als Kämmerer einzelne Punkte erläutert. Insbesondere weist er auf die Unwägbarkeiten hinsichtlich der Einnahmen aber auch der Durchführung von Investitionen, bedingt durch die Corona-Pandemie, hin. Im Anschluss an die Diskussion spricht Frau Lipka für die Unabhängigen ein Lob für den vorgelegten Haushaltsplanentwurf aus. Herr Schramm habe als Kämmerer gewohnt lösungsorientiert und pragmatisch, trotz der Unwägbarkeit der Corona-Krise, einen Haushalt vorgelegt, der auch in den Vorbereitungen des Haupt- und Finanzausschusses fraktionsübergreifend Zustimmung fand. Der Haushaltsplanentwurf zeigt, dass man auch mit relativ wenig Haushaltsvolumen, unter der Voraussetzung, dass man es sinnvoll einsetzt, viel schaffen kann. Sie verweist hierbei insbesondere auf die gemeindlichen Investitionen im Bereich der Digitalisierung der Grundschule, des Breitbandausbaus, der Musikschule und des Kindergartenwesens sowie Photovoltaik für die Grundschule, die trotz einem Drittel weniger an Investitionssumme in Angriff genommen werden. Herr Deinzer schließt sich, namens der CSU-Fraktion, diesem Lob an. Die Verwaltung hat mit dem Haushaltsplanentwurf hervorragende Arbeit geleistet. Als weitere Investition für die Bürgerinnen und Bürger nennt er hierbei die Errichtung eines Dirtparks. Herr Herbst von der FWG-Fraktion dankte ebenfalls wie seine Vorredner dem Kämmerer für das vorgelegte Zahlenwerk. Auch er weist darauf hin, dass nach diesem Planentwurf die wenigen der Gemeinde zur Verfügung stehenden Mittel sinnvoll und gezielt eingesetzt werden.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt, die Haushaltssatzung, -plan und Anlagen für das Haushaltsjahr 2021, wie im Entwurf dargelegt und in der Haupt- und Finanzausschusssitzung besprochen, anzunehmen. Die Haushaltssatzung ist Bestandteil dieses Beschlusses und in Anlage beigegeben.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	12

Abschließend bedankt sich Herr Gumann bei Herrn Schramm ebenfalls für den vorgelegten Haushalt.

**TOP 3      Bauanträge und -voranfragen**

**TOP 3 a)      Errichtung einer Wohnanlage mit zwei Einfamilienhäusern und Doppelgarage mit Zwischenbau auf dem Grundstück Fl.-Nr. 139/2, Gemarkung Simmelsdorf, Anwesen Bahnhofstraße 23, 91245 Simmelsdorf**

**Sachvortrag:**

Es ist hierzu auf den Tagesordnungspunkt 7 a der Sitzung vom 24.11.2020 sowie auf den Tagesordnungspunkt 1 der Sitzung des gemeindlichen Bau- und Umweltausschusses vom 06.10.2020 zu verweisen. Nunmehr hat die planende Architektin des Antragstellers eine geänderte Planung vom 13.05.2021 vorgelegt. Nach dieser neuen Planung sollen insbesondere die beiden Wohngebäude nunmehr mit einem Satteldach statt mit einem Pultdach ausgestaltet sein.

**Beschluss:**

Nach Kenntnis der Planunterlagen vom 13.05.2021 beschließt der Gemeinderat, dem Bauvorhaben, wie nunmehr vorgelegt, das Einvernehmen gem. § 36 Abs. 1 BauGB zu erteilen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	12

**TOP 3 b)      Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit einer Großraumgarage auf dem Grundstück Fl.-Nr. 17/15, Gemarkung Simmelsdorf, Anwesen Am Marterl 9, 91245 Simmelsdorf**

**Sachvortrag:**

Frau A. N. und Herr O. H., 91207 Lauf, beabsichtigen, auf dem Grundstück Fl.-Nr. 17/15, Gemarkung Simmelsdorf, ein Einfamilienhaus mit einer Großraumgarage zu errichten.

**Beschluss:**

Nach Kenntnisnahme beschließt der Gemeinderat, dem Bauvorhaben unter folgenden Voraussetzungen zuzustimmen, d.h., das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 Abs. 1 BauGB zu erteilen:

1. Frau N. und Herr H. tragen die Kosten für die Herstellung des neu zu erstellenden Wasser- und Kanalhausanschluss für Ihr geplantes Bauvorhaben auf dem Grundstück Fl.-Nr. 17/15, Gemarkung Simmelsdorf. Die Bauausführung und Abnahme wird mit dem gemeindlichen Bauamt in Simmelsdorf abgestimmt.
2. Frau N. und Herr H. treten bei einem Ausbau der Ortsstraße „Am Marterl“ (bisher nicht geplant) die benötigten Flächen aus ihrem Grundstück Fl.-Nr. 17/15, Gemarkung Simmelsdorf, zu den

gültigen Bodenrichtwerten an die Gemeinde Simmelsdorf ab. Die Straße samt Anlagen weist eine maximale Breite von 6,00 m, gemessen von der bestehenden östlichen Grundstücksgrenze der Ortsstraße „Am Marterl“ (Fl.-Nr. 79/7, Gemarkung Simmelsdorf), auf.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	12

**TOP 3 c) ggf. weitere Bauanträge**

**TOP 4 BayKiBiG Betriebskostenförderung; Richtlinie für U3-Kinder, Beratung, Beschlussfassung**

**Sachvortrag:**

Die AWO Nürnberger Land, Träger der Kindertagesstätte Großengsee, hat bei der BayKiBiG-Endabrechnung angefragt, ob die Kinder, die im Laufe des Kindergartenjahres das dritte Lebensjahr vollenden, bis zum Ende des Kindergartenjahres mit dem Faktor 2,0 gefördert werden können. Nach einem Gemeinderatsbeschluss aus dem Jahre 2015 ist geregelt, dass die Kinder ab dem Monat, in dem sie das dritte Lebensjahr erreichen, mit dem Förderfaktor 1,0 geführt werden. Frau Lipka und Herr Seubert erläutern die Vor- und Nachteile beider Varianten.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt, dass für die Endabrechnung 2020 die bisherige Verfahrensweise beibehalten wird. Eine Beurteilung der Verfahrensweise für die zukünftigen Jahre erfolgt nach Vorliegen der jeweiligen vertraglichen Endabrechnung des AWO-Kinderhauses Großengsee des Vorjahres.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	12

**TOP 5 Bundestagswahl 2021; Information, Beratung über die weitere Vorgehensweise, ggf. Beschlussfassung**

**Sachvortrag:**

Es ist davon auszugehen, dass bei der am 26.09.2021 stattfindenden Bundestagswahl sich weiterhin die Zahl der Briefwähler erhöhen wird. Außerdem muss, bedingt durch die Corona-Pandemie, von einem wesentlich erhöhten Ausstattungsaufwand der Wahllokale vor Ort ausgegangen werden. Bereits

bei früheren Wahlen haben Nachbargemeinden (Kirchensittenbach, Vorra) auf diese steigende Anzahl von Briefwählern dahingehend reagiert, dass die Anzahl der Wahllokale vor Ort reduziert bzw. zentralisiert wurden. Beim Stimmbezirk 7 der Gemeinde Simmeldorf, Ittling-Wildenfels, ist festzuhalten, dass bei der letzten stattgefundenen Wahl, Kommunalwahl 2020, nur 57 Wähler im Wahllokal ihre Stimme abgegeben haben. Sollte die Wahlbeteiligung unter 50 Wähler in einem Wahllokal fallen, so muss die Auszählung in einem anderen Wahllokal (z.B. Großengsee) stattfinden. Dies wäre mit einem erheblichen Aufwand verbunden. Außerdem ist festzustellen, dass es immer schwieriger wird, genügend Wahlhelfer bereit zu stellen. Aufgrund dieses Sachverhaltes wäre es anzudenken, bei der Bundestagswahl 2021 probeweise zumindest das Wahllokal Ittling mit dem Wahllokal Großengsee zusammen zulegen.

**Beschluss:**

Nach Beratung und Diskussion beschließt der Gemeinderat, bei der Bundestagswahl 2021 probeweise die Wahllokale von Ittling und Großengsee zusammen zu legen. Das Wahllokal mit der Bezeichnung Großengsee-Ittling wäre im Ortsteil Großengsee einzurichten.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	3
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	12

<b>TOP 6</b>	<b><u>Sanierung der Gemeinde- und Gemeindeverbindungsstraßen; weitere Vorgehensweise, Beratung, ggf. Beschlussfassung</u></b>
--------------	---

**Sachvortrag:**

Von Seiten des Kämmers wurde im Haushaltsplanentwurf die Anregung vorgetragen, bezüglich der Straßenerhaltungs- und -erneuerungsmaßnahmen eine Prioritätenliste zu erstellen. Dieser Auffassung schlossen sich die Mitglieder des gemeindlichen Haupt- und Finanzausschusses bei den Haushaltsberatungen 2021 in der Sitzung am 18.05.2021 an. Auch die anwesenden Gemeinderatsmitglieder sehen eine solche Verfahrensweise als sinnvoll und zweckmäßig an. Der gemeindliche Bau- und Umweltausschuss wäre hierfür das geeignete Gremium.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt, den gemeindlichen Bau- und Umweltausschuss mit der Erstellung einer Prioritätenliste für Sanierungs- und Erneuerungsmaßnahmen an Gemeinde- und Gemeindeverbindungsstraßen zu beauftragen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	12

**TOP 7     Anfragen**

**TOP 7 a)     AWO-Kindertagesstätte Zauberwald in Großengsee, Errichtung der Außenanlagen in Zusammenhang mit der Aufstellung der Container**

**Sachvortrag:**

Es wird unterrichtet, dass noch in dieser Woche die Einzäunung der Außenanlagen im Bereich der Container errichtet werden soll. Anschließend ist geplant, in der kommenden Woche die Spielgeräte im Außenbereich aufzustellen. Abschließend soll in der 24. KW der Rollrasen in diesem Bereich ausgelegt werden.

**TOP 7 b)     AWO-Kindertagesstätte Zauberwald in Großengsee; Umbau des OG**

**Sachvortrag:**

Es wird unterrichtet, dass der Umbau des OG im Haupthaus der AWO-Kindertagesstätte Zauberwald in Großengsee in den nächsten Tagen abgeschlossen werden kann. Durch diese Umbaumaßnahme werden für die Hortgruppe ausreichende Räumlichkeiten für eine adäquate Betreuung gewährleistet.

**Ende des öffentlichen Teils der Sitzung: 20:30 Uhr**

Für die Richtigkeit:

Der Vorsitzende:

P. Gumann  
Erster Bürgermeister

Der Protokollführer:

Schramm, Hansmartin